

# Wengi BLICK

SP Stadt Solothurn [www.spstadtso.ch](http://www.spstadtso.ch)

## Einladung zum "Chlöusehöck"

**Freitag, 5. Dezember 2003**

**19.30 Uhr**

**Pavillon Spielplatz Tannenweg**

1. Protokoll vom 22. Oktober 2003
2. Mutationen
3. eSPriisli - „Projekt Gesundheit“ Schulhaus Kollegium (vorgestellt durch Regula Born, Sekundarlehrerin Kollegium)
4. Wahl von Franziska Roth in den Vorstand
5. Nomination eines nebenamtl. Schätzers SGV  
Kandidat: Matthias Anderegg
6. Bericht aus dem Gemeinderat
7. Bericht aus dem Kantonsrat
8. Verschiedenes  
**„Ässe & Drinke“ (Spaghetti by Vorstand) und höckle...“**  
**21.00 Uhr: Musik und Tanz - Flamenco mit Silvia Fröhlicher mit ihrem Team**

Liebes Parteimitglied

Am 21. Oktober hat sich der Gemeinderat gegen den Widerstand des Stadtpräsidenten deutlich für die Beibehaltung der Blockzeiten im Finanzplan 2004-07 ausgesprochen. Diese Haltung wurde in der Budgetdebatte bestätigt.

Es gilt zu verhindern, dass die Blockzeiten von der FDP an die Urne gebracht und dadurch der Zeitplan in Gefahr gebracht wird.

Daher rufe ich euch ALLE auf, unbedingt an die Gemeindeversammlung zu kommen und die Blockzeiten zu unterstützen.

Wir brauchen immerhin eine  $\frac{3}{4}$ -Mehrheit!

Ich freue mich, auch dich am "Chlöusehöck" und an der Gemeindeversammlung zu treffen!

Liebe Grüsse  
Euer Präsi Adi

## Fahrdienst

Dies sind die Chauffeure für den Fahrdienst der nächsten Parteiversammlung:

**Peter Föh**

Privat: 032 621 35 17

Geschäft: 032 627 58 50

**Markus Schneider**

Natel: 079 662 46 71

## Nicht vergessen!

**Gemeindeversammlung**

## "Blockzeiten"

9. Dezember 2003

19.30 Uhr

im Landhaus

## Das Zitat

"Geh mit der Zeit, aber komme von Zeit zu Zeit zurück."

**Stanislaw Jerzy Lec**

# Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds

**Darum will ich mittun**  
von Franziska Roth

Schuld, dass ich hier ein paar Zeilen an die Leser richte hat eigentlich das Einfache und Logische, etwas "Weltunbewegendes" eben. Verantwortlich dafür ist schlicht der Umstand, dass ich als Mensch geboren bin, dass ich eine Schule besuchen und einen Beruf erlernen durfte und dass ich als Mensch nicht nur wie ein Mensch, sondern auch mit den Menschen leben darf. Um dieses Menschsein auch gut gestalten zu können, ha-

---

**Um dieses Menschsein auch gut gestalten zu können, haben wir die beste Voraussetzung in die Wiege mitbekommen; die Fähigkeit sich interessieren zu wollen.**

---

ben wir die beste Voraussetzung in die Wiege mitbekommen; die Fähigkeit sich interessieren zu wollen.

Die Art und Weise, wie die Menschen in der Schweiz mitreden, mitdenken und mithandeln können ist eine

gute und menschenfreundliche Staatsform, die es durch aktives Politisieren zu bestätigen gilt.

---

**Die Art und Weise, wie die Menschen in der Schweiz mitreden, mitdenken und mithandeln können ist eine gute und menschenfreundliche Staatsform, die es durch aktives Politisieren zu bestätigen gilt.**

---

Es ist mir fremd, Ziele zu formulieren, die ich als politisch Aktive treffen, erreichen oder gar erzwingen will. Ich habe aber als Primarlehrerin klare Vorstellungen von einer guten Schule. Durch meinen Einsatz im Kinderschutzbereich sah ich in Welten, die noch verbessert werden müssen und können. Ich weiss als gewerkschaftlich Aktive um die Ungereimtheiten in der Personalpolitik. Die Gesundheit des Einzelnen bedingt die Vorsorge für die Gesamtheit und diese wiederum funktioniert nur in einer

möglichst intakten Umwelt. Im Sinne von "Schuster bleib bei deinen Leisten" ist mir bewusst, dass Veränderungen oder Sicherungen in gesellschaftlichen Bereichen nur in Zusammenarbeit mit ähnlich Denkenden und in Auseinandersetzung mit anders Handelnden möglich sind.

---

**Die Gesundheit des Einzelnen bedingt die Vorsorge für die Gesamtheit und diese wiederum funktioniert nur in einer möglichst intakten Umwelt.**

---

Also kurz gesagt, ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und Gegenseitiges Interesse.

Franziska Roth ist 37 Jahre alt und hat 2 Kinder. Sie ist Primarlehrerin in Herbetswil und Vizepräsidentin des Solothurnischen Lehrerinnen- und Lehrerverbands LSO.

Der Vorstand schlägt euch Franziska Roth einstimmig zur Wahl vor.

# eSPriisli 03 - Projekt "Gesundheit"

von Max Fasnacht

Seit Mai 2003 beschäftigt sich das Schulhaus Kollegium in Solothurn mit dem Jahresprojekt „Gesundheit“.

Während einer schulhausinternen Weiterbildung unter den Lehrpersonen unseres Schulhauses legten wir die Form und die Inhalte fest, die im Verlauf des Jahres in unserem Team bearbeitet wurden. Ziel unserer Bemühungen ist die bewusste Auseinandersetzung mit verschiedenen Aspekten der Gesundheitsförderung und Suchtprävention unter den Schülerinnen und Schülern.

Die ganze Thematik wurde dabei nicht nur auf die Oberstufe beschränkt, sondern es wurden ebenfalls die Primarschulen der 1. bis zur 4. Klasse miteinbezogen.

Damit wurde mit den drei Werkklassen und den vier Sekundarschulen allen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geboten auch stufenübergreifend zu arbeiten.

Nebst der Verbesserung des Interaktionsmusters unter allen Beteiligten stand ebenfalls die Bestärkung einer entspannten angstfreien Atmosphäre im Schulhaus im Vor-

dergrund.

Die Hauptthemen unserer Arbeit waren vorerst den Schwerpunkten „Sport und Bewegung“, „Stress und Erholung“ gewidmet. Zur Zeit beschäftigen wir uns mit dem Aspekt „Sucht(prävention) – seelisches Wohlbefinden“. Diese Thematik nimmt in unserer Arbeit einen zentralen Stellenwert ein.

---

**Ziel unserer Bemühungen ist die bewusste Auseinandersetzung mit verschiedenen Aspekten der Gesundheitsförderung und Suchtprävention unter den Schülerinnen und Schülern.**

---

Insbesondere haben wir uns bemüht, in diesem Zusammenhang die Theatergruppe „BILITZ“ zu engagieren, die den angesprochenen Themenkreis in ihren Vorstellungen angeht. Unsere beschränkten finanziellen Möglichkeiten haben uns dazu bewogen alles daran zu setzen, damit ein Sponsoring möglich

wurde, das uns diese Vorstellungen ermöglicht.

Erfreulicherweise konnte die ausstehende Summe aufgetrieben werden, sodass wir am Dienstag, den 25. November 03 die Vorführungen besuchen werden.

Mit diesem Anlass verbunden ist der gleichentags stattfindende Elternabend zum Thema „Sucht- und Suchtprävention“, der mit einem Referat und einem Podiumsgespräch beginnen wird. Zu diesem Anlass sind die Schulbehörden und alle Eltern unseres Schulhauses, sowie die Eltern des Kindergartens „Sternengasse“ eingeladen.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit wird ab Januar 2004 dem Thema „Ernährung“ gewidmet sein, welches als Schlusspunkt des gesamten Projekts „Gesundheit“ vorgesehen ist und noch bis zu den Frühlingsferien dauern wird.

Der Vorstand schlägt euch das "Projekt Gesundheit" des Schulhaus Kollegium Solothurn einstimmig für das diesjährige eSPriisli vor. Der Zustupf des eSPriisli beträgt nach wie vor 1000 Franken.

## Gesucht: Kommissions-/Ersatzmitglieder

Mitglied für die **Jugendkommission** Mitglieder für diverse **Wahlbüros**

Ersatzmitglied für die **Bezirksschulkommission** Ersatzmitglied für die **Finanzkommission**

## Gesucht: RevisorIn

Da Jörg Andres Kassier geworden ist, besteht eine Vakanz bei den RevisorInnen.

**Wir bitten alle Interessierten, sich bei Adi zu melden**

Tel: 078 682 68 04

## Wir gratulieren 2003

### 50 Jahre

Edi Buser-Batzli, Nico Hartz, Claudia Odermatt, Luzian Odermatt, Christoph Schäfer, Percy Slanec, Esther Wormser

### 60 Jahre

Maria Christ

### 70 Jahre

Johanna Sieber

### 80 Jahre

Greti Stampfli, Alfred Jost - Steiner

### 85 Jahre

Paul Wullschleger

### Geburten

Gabi Schmid und Urs Alber mit Julia, Adi Würigler und Françoise Christin Meier und Dani Wüthrich



## Die Letzte - Parteiversammlung vom 22. Oktober '03

### 1. Protokoll

Das Protokoll der Parteiversammlung vom 27.08.03 wird genehmigt.

### 2. Mutationen

Eintritt: Innocent Naki, Franziska Roth

Austritt: Werner Jäggi

### 3. Bericht GR/KR-Fraktion

Markus Schneider erwähnt nochmals, dass man die Gemeindeversammlung besuchen soll, um die Blockzeiten durchzubringen.

Seminarreihe: Markus Schneider erklärt, dass der

Renovierungskredit über 3.5 Mil. Franken an die Gemeindeversammlung kommt.

### 4. Zu den Wahlen 2003

Adrian gratuliert allen Kandidaten der SP, Grün Plus und der JUSO. Die SP ist mit den Wahlen zufrieden, sie ist und freut sich über die gute Zusammenarbeit mit Grün Plus. Es ist nun wichtig Leute aufzubauen für die kommenden Kantons- und Gemeinderatswahlen.

### 5. Verschiedenes

Adrian gratuliert allen Kan-

didaten der SP, Grün Plus und der JUSO. Die SP ist mit den Wahlen zufrieden, sie ist und freut sich über die gute Zusammenarbeit mit Grün Plus. Es ist nun wichtig Leute aufzubauen für die kommenden Kantons- und Gemeinderatswahlen.

### 6. Mobilfunkantennen

Nachdem die Referenten über das Thema informiert haben, entsteht eine hitzige Diskussion, aus der nur schwerlich ein Fazit zu ziehen ist.